

FWI

PRINT &  
PACKAGING

## Die Branchenlösung auf Basis von Microsoft Dynamics AX

Auf Basis unserer fundierten Branchenerfahrung im Printing, Converting und Packaging bieten wir eine vertikale Lösung auf Basis der Standardlösung Microsoft Dynamics AX sowie der von FWI entwickelten Branchenlösung FWI PRODUCTION an: FWI PRINT & PACKAGING. Diese Lösung deckt die spezifischen Anforderungen von Unternehmen der Verpackungsindustrie ab und wird von uns laufend weiterentwickelt.

Dieser Layer wird permanent um Funktionen für die Branche erweitert.

SUB-MODUL	FUNKTIONSBESCHREIBUNG
<p><b>WORKFLOW</b></p>	<p>Im Basismodul sind die komplexe Artikelbeschreibung und –kalkulation abgedeckt. Folgende Erweiterungen sind enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Artikelhierarchie &amp; Verformelung (z.B. Flächenberechnung) inkl. dynamischer Feldanzeige am Artikelstamm</li> <li>■ Einheitenumrechnung auf Einzelartikel- und Variantenebene: Kilogramm, Stück, Bögen, Laufmeter, Zuschnitte</li> <li>■ Erweiterungen in der Merkmalsverwaltung um berechnete Merkmale und Auto-Codierung</li> <li>■ Formelbasierte Verbrauchsermittlung von Tinten, Bedruckstoffen, Lacken, Kaschier- und Verpackungsmaterialien</li> <li>■ Verpackungs-/Etikettierungskonfiguration FWI PRINT &amp; PACKAGING unterstützt:             <ul style="list-style-type: none"> <li>» Bogendruck (Offsetdruck)</li> <li>» Rollendruck (z.B. Flexodruck, Tiefdruck)</li> <li>» Bogeneinteilung (Festlegung der Nutzen pro Bogen / Rolle)</li> <li>» Übersichtliches Fertigwaren-Cockpit zur schnellen Suche nach bestehenden Produkten</li> <li>» Schnelle Erfassung neuer Produkte in einem Assistenten</li> <li>» Kundenspezifische Daten</li> <li>» Technische Merkmale</li> <li>» Technische Machbarkeitsprüfung/Übergabe an die Arbeitsvorbereitung</li> <li>» Workflow</li> <li>» Anschließende Angebotskalkulation</li> </ul> </li> </ul>

SUB-MODUL (FORTSETZUNG)	FUNKTIONSBESCHREIBUNG
<p>DESIGN</p>	<p>Im Modul „Design“ ist die branchenkonforme Abbildung des Designs mit folgenden Funktionalitäten enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Fixer Bestandteil der Artikelbeschreibung mit Merkmalsverwaltung und als spezielle Phantom-Stücklistenposition</li> <li>■ Evidenzverwaltung (Workflow) bei der Kreation/Entstehung eines Designs</li> <li>■ Cockpit-Funktion für die Designverwaltung mit der Verknüpfung zum Bestellwesen der Druckformen sowie den Auftragspositionen mit Visualisierung der jeweiligen Designs</li> <li>■ Weiterverrechnung der Kosten für Zylinder</li> </ul>
<p>PREISKONFIGURATOR</p>	<p>In der Angebotsposition kann für neue Produkte eine erste Preisermittlung auf Basis vordefinierter, produktgruppenspezifischer Eigenschaften und Ausprägungen durchgeführt werden. Dessen Informationen können bei Beauftragung in der Folge in der Anlage der Auftragsposition und des Fertigartikels weiter benutzt werden.</p>
<p>KOMBINATIONSAUFTRÄGE</p>	<p>Dieses Modul erlaubt die zeitgleiche Einlastung von mehreren unterschiedlichen Artikeln auf einer Maschine als ein Arbeitsgang („combined operation“). Die Rückmeldungen von Material und Fertigungszeiten erfolgen ebenfalls auf diese „combined operation“. Verbräuche und Kosten werden entsprechend auf die (realen) Einzelproduktionsaufträge verteilt.</p> <p>Diese Funktionalität gewährleistet eine korrekte Kalkulation und Bestandsführung bei der Fertigmeldung aus der Produktion. Am Lager können mehrere Fertigartikel (ähnlich einer Kuppelproduktion) zugebucht oder auch exakt bewertet werden.</p> <p>Die „Kombination“ kann auf Artikelebene vorweg (sog. Garnitur bzw. „Mehrteiler“) oder „on demand“ zum Zeitpunkt der Produktionsauftragserfassung/-generierung (Feinplanung) definiert werden.</p>
<p>ABPACKUNG</p>	<p>Das Verpackungsmodul ermöglicht die Spezifikation von</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Verpackungsvorschriften</li> <li>■ Kundenspezifischen Verpackungen auf der Ebene der einzelnen Lieferung bzw. Kommissionierung einschließlich der</li> <li>■ Etikettierungsfunktionalitäten</li> </ul>

SUB-MODUL (FORTSETZUNG)	FUNKTIONSBESCHREIBUNG
REIHENFOLGEPLANUNG	<p>Das Planungsmodul erlaubt eine maschinenbezogene Reihenfolgeplanung und -optimierung der im MRP-Modul geplanten Produktionsaufträge bzw. deren Arbeitsgänge, wobei die Planungskriterien pro Maschine spezifisch definiert und für die Reihenfolgeplanung genutzt werden. Sämtliche am Auftrag und am Artikel- und Maschinenstamm verfügbaren Felder und Merkmale können als Planungskenngrößen genutzt werden.</p> <p>Die Reihenfolge-Optimierung ist gekoppelt mit der Standard AX Kalkulations- und Terminierungsfunktionalität und erlaubt auch eine entsprechende Reduktion von Setup-/Rüstzeiten.</p>
BDE	<p>Das FWI PRINT &amp; PACKAGING BDE Modul erweitert das Microsoft Dynamics AX SFC Modul in Richtung 100%ige Rückverfolgbarkeit einer Fertigungseinheit auf ihre Einsatzmaterialien.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Abbildung der „Ware in Arbeit“ als spezielle Halbfabrikate (WIP Artikel inkl. Lagerung, Bewertung und Etikettierung)</li> <li>■ Montieren von Einsatzmaterial (Stücklistenpositionen, WIP Artikel) bei einem Arbeitsgang/einer Maschine</li> <li>■ Vereinfachte, zählerbasierte Erfassung der Gut- und Ausschussmengen</li> <li>■ Vereinfachte Benutzeroberfläche</li> <li>■ Halbfabrikat- und Produktetikettierung basierend auf einer vordefinierten Konfiguration</li> <li>■ Verwaltung von unproduktiven Zeiten, maschinenbezogene Erfassung der Fehlerursachen</li> </ul>
PRODUKTION	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Durchgehende Fertigmeldung der Halb- und Fertigwaren in zwei unterschiedlichen Mengeneinheiten (Kilogramm und Stück, Laufmeter und Quadratmeter usw.)</li> <li>■ Rückverfolgbarkeit für die Lebensmittel- und Pharmaindustrie: Fertigware &lt;&gt; Halbfabrikat &lt;&gt; Rohware</li> <li>■ Qualitätskontrolle: Klebestellenkontrolle, vereinfachtes Quarantäne-management/Nachbearbeitung</li> <li>■ Rollenschneide-Vorgänge mit gleichzeitiger Herstellung mehrerer Schmalrollen aus einer „Mutterrolle“, korrekte Verteilung der Kosten im Verhältnis der Rollenbreiten</li> </ul>
OLAP WÜRFEL	<p>Der OLAP Würfel ermöglicht die detaillierte Analyse der Produktionsdaten („Produktionsstatistik“) bzw. IST-Kosten.</p>